

Die **nächste Premiere** steht jetzt an: am kommenden **Freitag, den 13.11.09, 19.00h** findet die erste Produktion der Kindergruppe im **Turnsaal des Hortes** der Kath. Fachschule für Sozialpädagogik in der **Wallstraße 10** in Freiburg den Weg auf die Bühne.

Die im wesentlichen auf Ideen der beteiligten Kinder beruhende Geschichte „**Der Streit um den goldenen Kamm**“ (ursprünglicher Titel „Die Wunschinsel“), getextet von Sigrid Ellenberger, Surina Ebsen und Dietmar Berron-Brena steht unter der Regie von Surina Ebsen.

Es spielen: Lilly Grassmann, Mira Weigel, Charlotte Messerle, Jakob Beck, Klara Lieske, Lelia und Tabea Heuberger, Paulina Klöffler, Jakob und Helene Beck, Alina Ellenberger und Joshua Ebsen.

Bei Technik/Kostüme/Maske/Bühnenbild/Catering helfende Hände: Maria Jasper, Christian Reise, Doris Messerle, Sigrid Ellenberger, Henrike Beck, Boris Doll, Dietmar Berron-Brena u.a.

Wir bedanken uns bei der Hortleitung der Wallstraße für die Räume, bei „D Light & Sound“ Freiburg-St. Georgen für die günstige Techniküberlassung, bei Fa. Bettenhaus Stiegeler am Augustinerplatz in Freiburg für umfangreiche Stoffspenden!

Das Stück dreht sich um drei Klassenkameradinnen, die bei einer Klassenfahrt mit dem Schiff anlässlich eines Streites über Bord gehen und auf einer einsamen Insel mit sehr seltsamen Bewohnern landen, die die Freundschaft der Drei auf eigenwillige Weise testen und sie zwingen sich miteinander ganz neu und anders auseinanderzusetzen.

Geeignet für Publikum in der Altersklasse sieben bis 13 Jahre und natürlich alle, die sich an der Spielfreude engagierter und talentierter Nachwuchsstars erfreuen können!

Die Premiere findet als Pay-After-Veranstaltung statt, wobei wir natürlich grosszügige Gaben erhoffen des Publikums. Einen Karten-VVK gibt es daher nicht, dennoch sollten Platzreservierungen vorgenommen werden, denn die Platzkapazität ist auf ca. 60 Personen begrenzt und mehr als 2/3tel der Plätze sind zum heutigen Zeitpunkt (07.11.09) bereits vorreserviert. Reservierungen also an: info@theater1098-freiburg.de oder telefonisch 0761/24403.

Die Kindergruppe sucht für dieses Stück (Dauer ca. 50 Minuten) dringend weitere Auftrittsmöglichkeiten, vorzugsweise am Wochenende, aber auch Auftritte in Kinderhorten, Jugendeinrichtungen, Grund- und Hauptschulen und für Unterstufenschüler an Gymnasien und Realschulen sind denkbar. We Interesse hat oder etwas weiss wende sich ebenfalls an uns unter obiger mail- bzw. Telefonverbindung.

Schlechte Nachrichten gab es für den Verein im Oktober en masse: unser Mitspieler Gottfried Beck erkrankte schwer und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden, befindet sich derzeit in einer ReHa-Klinik. Wir wünschen ihm nur das Beste, denn er ist nicht nur als Schauspieler und Pianist, sondern auch als gute Seele der Truppe für uns unverzichtbar! Gleichzeitig verließen uns gleich drei Mitspielerinnen aus der Elektra-Besetzung aus unterschiedlichen Gründen. Damit liegt diese Produktion auf Eis. Ob sie jemals wieder aufgenommen werden wird können steht aktuell in den Sternen, zumal angesichts der wirtschaftlichen Lage des Vereines eine Finanzierung von größeren Produktionen aktuell genauso in Frage steht, wie möglicherweise sogar die Existenz des Vereines.

Eine angesetzte interne Tagung in Seebrugg brachte noch nicht die notwendigen Ergebnisse, der Klärungsprozess nimmt Zeit und Energien in Anspruch.

Die vierte Premiere in der Lesereihe „Frisch gelesen“ mit Ingrid Storz’ „Gnadentod“ ist angesichts der aktuellen Situation ebenfalls ungewiß und eher unwahrscheinlich. Zwar war die „Bobby“-Lesung mit nahezu 40 Besuchern bislang die bestbesuchte, und auch das Publikum konnte wiederum künstlerisch und schauspielerisch überzeugt werden, aber nach wie vor stehen zeitlicher Aufwand, künstlerische Ansprüche und Qualität und wirtschaftlicher Ertrag, selbst unter geringen Erwartungen dbzgl. in keinem angemessenen Verhältnis zueinander.

Ein Filmthemenabend an „Halloween“ zum Thema Shakespeare-Verfilmungen, angeboten von Boris Doll, mit den Filmen „Looking for Richard“ (Al Pacino) und „Titus“ (Marie Taymor) gab anregende Diskussionen im Ensemble. Derartige Abende sollen in unregelmäßiger Reihenfolge wiederholt werden.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen im Verein und nach langjähriger „Auspowerung“ durch alle ehrenamtlich eigentlich nicht mehr leistbaren Aufgaben in allen möglichen Bereichen gab der seit Vereinsgründung an vorderster Front stehende 1. Vorsitzende bekannt, dass er sich zeitlich, kräftemäßig und auch wirtschaftlich nicht mehr in der Lage sehe, den Verein weiter zu führen. Somit ist neben der strukturellen Debatte auch die Suche nach einer geeigneten Nachfolge auf die Tagesordnung gesetzt.

Das Ensemble und der Vorstand sind dabei nun aufgerufen einen „Vereinsreload“ inhaltlich, strukturell und personell neu zu debattieren. Verschiedene Arbeitsgruppen, an denen sich Interessierte jederzeit beteiligen können, sind ins Leben gerufen hierzu.

Bei Interesse: info@theater1098-freiburg.de!

Für alle Stücke im Programm von 1098 werden dringend Auftrittsmöglichkeiten (in Freiburg und auch drum herum) gesucht. Aktuell sind dies „Cello – oder Du und Ich“ von Hans-Peter Zeller und „Bobby“ von Marc Israel-Le Pelletier aus der Lesereihe, das Kinderstück (siehe oben) und auch für „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ von Edward Albee (als nächster Termin: 02.01.2010 in der Alemannischen Bühne in Freiburg).

Nichts Neues gibt es aktuell von verschiedenen anderen Initiativen des Vereines: das Gespräch mit der Intendantin des Theaters Freiburg steht ebenfalls noch aus, wie die Entscheidung der Stadt über einen Förderantrag aus dem Topf „Kulturelle Bildung“ für eine etwaige Neuaufnahme der Elektra-Produktion. Auch die Initiative der Gründung eines Netzwerkes städtischer Amateurtheatergruppen in Ba-Wü läuft nur schleppend an.

Vom 20.-22.11.09 wird ein Teil des Vorstandes am Regionalgespräch des Landesverbandes Amateurtheater im Kurhaus Titisee teilnehmen, wo u.a. auch über die Zukunft eines etwaigen Regionalfestivals gesprochen werden soll. Das Regionaltreffen wird zum ersten Mal von einem Festival begleitet mit mehreren Theateraufführungen aus unterschiedlichen Bereichen (Infos und Programm, sowie Karten unter www.amateurtheater-bw.de).